

## Zeitraum

Die Weiterbildung beginnt im September 2023 unter der Voraussetzung, dass sich mindestens zwölf Teilnehmer/-innen angemeldet haben.

Insgesamt dauert die Weiterbildung 20 Monate. Pro Monat findet jeweils an einem Wochenende ein Modul statt, jedoch nicht während der Hamburger Schulferien. Somit kann das Programm berufsbegleitend wahrgenommen werden.

## Umfang

Seminare: 340 Unterrichtseinheiten an 20 Wochenenden, jeweils samstags 9 - 17.30 Uhr und sonntags 10 - 17.30 Uhr

Praxis: 40 Stunden in der Frühförderung von Haus Mignon, Zeiten flexibel vereinbar

Intervision: 20 Stunden in Kleingruppen

Abschlussarbeit: 20 Stunden

Kolloquium

## Ort

Interdisziplinäre Frühförderstelle Haus Mignon  
Sternstraße 106, 20357 Hamburg  
(S-/U-Bahn-Haltestelle Sternschanze)

## Teilnehmerzahl

12 bis maximal 16

## Kosten

Die Kosten betragen 3.500 Euro pro Teilnehmer/-in (Hamburger/-innen können nach erfolgreichem Abschluss bei der Sozialbehörde einen Zuschuss bis zu 1.700 Euro beantragen). Eine Zahlung in Raten ist möglich. In den Kosten enthalten sind die Seminare, Gastvorträge, Seminarunterlagen und Hospitationen.

## Kontakt

Regina Kuzior  
(Koordinatorin Weiterbildung)  
Tel.: 0162 29 10 241  
E-Mail: [kuzior@haus-mignon.de](mailto:kuzior@haus-mignon.de)

Haus Mignon  
Sternstraße 106  
20357 Hamburg  
Tel.: (040) 82 27 42 15  
Fax: (040) 82 27 42 42  
[www.haus-mignon.de](http://www.haus-mignon.de)

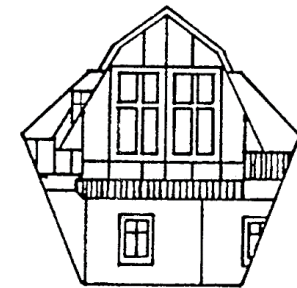
Mitglied im PARITÄTISCHEN, in der Vereinigung für interdisziplinäre Frühförderung – Bundesvereinigung (VIFF) e. V. und im



## Weiterbildung

### Seminar Mignon

### Heilpädagogik in der Frühförderung



### Haus Mignon

Institut für Heilpädagogik, Pädagogik und  
Interdisziplinäre Frühförderung

## **Inhalt**

Die Weiterbildung richtet sich an Fachkräfte, die sich für eine heilpädagogische Arbeit mit Kindern im Alter von null bis sechs Jahren in den Bereichen Kindertagesstätte, Krippe, Tagespflegeeinrichtung oder Frühförderung qualifizieren wollen.

Der Kurs setzt sich aus 20 Modulen zusammen, die an jeweils einem Wochenende pro Monat stattfinden. Von Beginn an werden die theoretischen Inhalte aus den Modulen durch Hospitationen im Haus Mignon und eigene Tätigkeiten in der Praxis begleitet. Die Weiterbildung schließt mit einer Fallarbeit und einem Kolloquium ab.

Die Weiterbildung basiert auf neuen Erkenntnissen zur Wirksamkeit von Weiterbildungen im Bereich der Frühen Kindheit und der Charta für Berufliche Bildung der Konferenz für Heilpädagogik und Sozialtherapie.

## **Teilnahmevoraussetzungen**

Voraussetzungen sind

- 1.) eine abgeschlossene Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin oder ein abgeschlossenes pädagogisches, psychologisches oder therapeutisches Studium oder eine therapeutische Ausbildung (z. B. Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie) und
- 2.) eine mindestens einjährige Berufserfahrung.

## **Ausbilder**

Haus Mignon e. V. wurde 1975 in Hamburg gegründet und fördert Kinder, die in ihrer Entwicklung beeinträchtigt oder gefährdet sind. Zu den Fachbereichen von Haus Mignon gehören u. a. die Interdisziplinäre Frühförderung, eine Krippe, ein Integrationskindergarten und eine heilpädagogische Kindergartengruppe. Regelmäßig führt Haus Mignon Schulungen und Beratungen von pädagogischen Fachkräften durch.

## **Module**

M1

Gesellschaftlicher Auftrag der Frühförderung, Behinderungsbegriff im Wandel

M2

(Früh)kindliche Entwicklung, Menschenbild Rudolf Steiners

M3

Bindungstheoretische Grundlagen

M4

Risiko- und Schutzfaktoren der kindlichen Entwicklung

M5

Entwicklungsstörungen und -auffälligkeiten

M6

Motorik, Sprache, Wahrnehmung, Psychomotorik

M7

Grundlagen der Frühförderung (Finanzierung, Organisation)

M8

Integration, Inklusion, Transition

M9

Die Bedeutung des Spiels, Spieltherapie

M10

Diagnostik aus pädagogischer Sicht, Heilpädagogische Kinderkonferenz

M11

Förder- und Behandlungsplanung mit der ICF

M12

Testdiagnostik

M13

Therapeutische Disziplinen

M14

Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen

M15

Gesprächsführung

M16

Vernetzung, Kooperation und Qualitätsmanagement, Interdisziplinarität

M17

Kindeswohl, Kindeswohlgefährdung

M18

Spezifische Praxisfelder, z. B. Kinder psychisch kranker Eltern

M19

Abschied und Trauerbegleitung

M20

Selbstreflexion, Helfen als Beruf